

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AGENDA

3. SEPTEMBER 2014

Forum Energieforschung, Winterthur

Im Rahmen des Forums Energieforschung im kommenden September werden aktuellen Forschungsergebnisse und Trends in der Methanisierung thematisiert und diskutiert.

Weitere Informationen:
www.rosenkranz-geu.ch

5. SEPTEMBER 2014

Smart Energy Day 2014, Sitten

Die vierte Auflage des Smart Energy Day ist dem Thema Netze gewidmet. Insbesondere durch die verstärkte dezentrale Einspeisung erneuerbaren Stroms steht es vor grossen Herausforderungen. Referentinnen und Referenten aus ganz Europa diskutieren an dem Anlass über Lösungsansätze und konkrete Projekte.

Weitere Informationen:
www.theark.ch/smartenergy

6. SEPTEMBER 2014

Kurs «Klimagerecht sanieren», Burgdorf

Der WWF bietet für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer einen Kurs an, der nützliche Informationen rund ums Sanieren des eigenen Hauses bietet. Besitzerinnen und Besitzer können sich beraten lassen und ein vorbildlich saniertes Haus besichtigen.

Weitere Informationen:
www.wwf.ch/haussanierung

4. – 7. SEPTEMBER 2014

Bauen & Modernisieren, Zürich

Die 45. Messe für Bauen, Wohnen und Energie bietet viel Information rund ums energieeffiziente Bauen und Renovieren. Etwa 600 Ausstellerinnen und Aussteller zeigen ihre Produkte und vermitteln Trends und neue Entwicklungen. Die Eröffnung wird unter Beisein von BFE-Direktor Walter Steinmann stattfinden.

Weitere Informationen:
www.bauen-modernisieren.ch

Weitere Veranstaltungen:
www.bfe.admin.ch/kalender

Aus der Redaktion

reparaturführer.ch: ein neues Leben für Ihre Geräte

Nach dem Motto «Reparieren statt wegwerfen» gibt die Website reparaturführer.ch der Bevölkerung die Möglichkeit, vielen Gegenständen und vor allem Elektrogeräten ein zweites Leben zu verleihen. Dies ist oft ein umweltfreundlicherer und preisgünstigerer Ansatz als die Entsorgung.

Der alte Plattenspieler will sich nicht mehr drehen. Vielleicht ist das Problem ziemlich leicht zu beheben. Warum sollte man sich nicht dazu entschliessen, ihn zu reparieren?

Auf der Website reparaturführer.ch haben Benutzerinnen und Benutzer zwei Möglichkeiten: Sie können nach einer Firma suchen, welche die gewünschte Reparatur vornehmen kann – oder Blogs besuchen, die manche Reparaturen Schritt für Schritt beschreiben. Die Anzahl der Reparaturanleitungen ist noch gering. Auf der Website bieten jedoch viele Unternehmen entsprechende Dienstleistungen an. Ist der Reparaturprofi gefunden, kann man ihn kontaktieren und die Kosten schätzen lassen, um die Arbeit in Auftrag zu geben. Mit dieser Lösung steht der alte Plattenspieler bald wieder im Wohnzimmer, anstatt in einem Recycling-Container zu enden.

Die Website wurde 2002 von den Städten Bern und Thun lanciert. Seither haben sich die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Zug dem Netzwerk angeschlossen. Die Stadt Luzern prüft zur Zeit eine Mitgliedschaft. Das Konzept will die Handwerker dazu anregen, ihre Dienstleistungen weiter anzubieten und die Bevölkerung für das Thema Wiederverwertung sensibilisieren.

So lange sie in einem vernünftigen Rahmen erfolgt, ist die Reparatur eine gute Idee. Wer sich nicht sicher ist, ob sich die Reparatur eines Geräts noch lohnt, kann die Broschüre «Defekte elektrische Geräte reparieren oder ersetzen?» konsultieren. Aus Tabellen lässt sich ablesen, ob eine Reparatur noch zweckmässig ist. Manchmal ist eine Reparatur nur aus sentimental Gründen sinnvoll. (luf)

